




Flughafen BER

Flughafen BER
Personelle Konsequenzen sind jetzt unvermeidlich
Jüngst wurde die Absage des Eröffnungstermins für den Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) am 27. Oktober 2013 bekannt. Zu dieser erneuten Verzögerung der Eröffnung des Berliner Großflughafens erklären der verkehrspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dirk Fischer, sowie der zuständige Berichterstatter, Peter Wichtel: "Die mittlerweile vierte Absage für die Eröffnung des neuen Hauptstadtflughafens ist ein Desaster und niemandem mehr zu vermitteln. Die Verantwortlichen für dieses Desaster um den Flughafen Berlin-Brandenburg müssen jetzt auch die Verantwortung übernehmen. Bisher hat es der Aufsichtsratsvorsitzende und Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, abgelehnt, personelle Konsequenzen zu ziehen. Auch Rainer Schwarz, Geschäftsführer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, hat bisher keine Notwendigkeit für einen Rücktritt gesehen. Für eine weitere Zusammenarbeit mit Professor Schwarz ist die Vertrauensbasis aber nicht mehr gegeben. Das Fass ist übergelaufen: Das Projektmanagement hat versagt. Das bedeutet einen riesigen finanziellen und Image-Schaden für Berlin und Deutschland. Der Bund ist bei diesem Projekt nur ein Minderheitsgesellschafter. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion appelliert an Klaus Wowereit und Rainer Schwarz, sich endlich ihrer Verantwortung zu stellen."
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de> 

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.